Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. America First – Was wird aus dem Rest?
2. RT Deutsch LIVE: Grüne NATO-Freunde gründen "Zentrum Liberale Demokratie" in Berlin
3. RT America: Stillschweigende Zustimmung im Westen zum Angriff auf Pressefreiheit
4. Sahra Wagenknecht zu ihrem "Lest mehr Goethe"
5. Brasiliens Ex-Präsidentin Dilma Rousseff trifft Dietmar Bartsch
6. "Skandal": Alte Bundesregierung stimmt mehr Rüstung zu – am neuen Bundestag vorbei
7. Enttarnung! Offshore, Panama, Delaware und USA: Das muss jeder wissen! #SpitzeDesEisbergs
8. DIE STORY – "Ab ins Steuerparadies! – Kleinunternehmer wollen auch sparen!"
9. Schöne neue Arbeitswelt: Wie Digitalisierung Armut schafft
10. Alleinerziehende in der Armutsfalle – Grundsicherung für Kinder gefordert
11. Arbeitslohn – Warum wir zu wenig verdienen
12. Europäischer Gerichtshof: Zwölf Tage am Stück arbeiten ist rechtens
13. Die Story – Frauen in der Rentenfalle
14. Bundesregierung leugnet Saudi-Arabiens Krieg im Jemen
15. Philosoph Dieter Thomä – Jung & Naiv: Folge 337
16. Kabarett, Satire und Co.
17. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **America First – Was wird aus dem Rest?**
   Die Politik von US-Präsident Donald Trump führte am Mittwochabend zu einer kontroversen Debatte bei der PNP-Veranstaltungsreihe Menschen in Europa in Passau.

Während Ex-Außenminister Joschka Fischer erwartet, dass mit China eine andere Weltordnung entstehen werde, weil die USA ihre Vormachtstellung nicht mehr ausfüllten, versicherte US-Generalkonsulin Jennifer Gavito, dass die USA auch künftig keine globale Herausforderung ohne Europa angehen würden.
Russland-Expertin Gabriele Krone-Schmalz rief dazu auf, Moskaus Vorschläge wieder ernst zu nehmen.
Podiumsdiskussion mit Jennifer D. Gavito, US-Generalkonsulin München, Joschka Fischer,
Bundesminister a. D., und Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, Journalistin, Autorin und Publizistin
Moderation: Hans-Ulrich Jörges, stern-Kolumnist
Medienzentrum der Verlagsgruppe Passau, Mittwoch, 15. November, 18.00 Uhr
Da an der Stelle 44:30 plötzlich der Ton sehr schlecht verständlich ist, das Zitat von Frau Krone-Schmalz [transkribiert]: "Ich möchte eine Sache sagen bevor Sie [zu Jörges] Ihre Frage stellen. Sie [zu Fischer] haben gesagt, wer ja sagt zu Russland, muss auch ja sagen zu Assad, aber bei jedem von uns läuft im Kopf das Bild ab 'Assad ist ein Verbrecher, der müsste eigentlich weg'." [Zwischenfrage Fischer:] "Ist er das nicht?" [Krone-Schmalz:] "Natürlich ist er ein Verbrecher, sicher. Nur, lieber Herr Fischer – wenn es einem wirklich darum geht, den Menschen das Leben zu erleichtern, wäre es hin und wieder sinnvoller, politische Analysen nicht durch Moral zu ersetzen. Wenn sich die westlichen Mächte — ich versuchs so kurz wie möglich — nicht so früh darauf festgelegt hätten, dass die Syrien-Lösung nur ohne Assad möglich ist, ich bin sicher, dann hätten wir wesentlich weniger Tote, wesentlich weniger Verletzte und wesentlich weniger Flüchtlinge. Das würde jetzt hier zu weit führen, aber wer sich für die Innereien von Syrien interessiert, lassen Sie in Syrien mal demokratisch wählen, dann können Sie von vornherein schon davon ausgehen, dass dieses System [ohne Ton]."
Quelle: Passauer Neue Presse

Krone-Schmalz' Lesungen

Sehen Sie auch ein Interview des Deutschlandfunks vom 12.10.2017:

"Der Kalte Krieg ist noch in den Köpfen"
Journalistin Gabriele Krone-Schmalz
Moderation: Susanne Führer
Sie war die erste Frau auf dem ARD-Korrespondentenplatz in Moskau und die erste westliche Korrespondentin, die Michail Gorbatschow interviewte. Ihre Frisur ist Kult.

Jetzt erscheint Gabriele Krone-Schmalz' neues Buch "Eiszeit".
Quelle: Deutschlandfunk

Lesen Sie hierzu auch den Artikel der Passauer Neue Presse vom 03.11.2017: "Die Basis ist komplett kaputt" – Ein desaströses Zeugnis stellt die TV- Journalistin Gabriele Krone-Schmalz dem Verhältnis Europas zu Russland aus – auch wegen der Arbeit ihrer Kollegen. Stattdessen wirbt sie für einen "Wandel durch Annäherung".

2. **RT Deutsch LIVE: Grüne NATO-Freunde gründen "Zentrum Liberale Demokratie" in Berlin**
   Quelle: RT Deutsch

   Anmerkung Jens Berger: *Ein „schönes" Sinnbild – während der „böse Russe" draußen vor der Tür warten muss, feiert sich die „liberale Sperrspitze" für ihre Weltoffenheit und Meinungs- und Pressefreiheit. Paradox. Skurril. Bigott.*

   Lesen Sie dazu auch auf den NachDenkSeiten: Moderne Pickelhauben und liberale Denkhaubitzen – Russland, zieh´ Dich warm an, die Grünen kommen!

3. **RT America: Stillschweigende Zustimmung im Westen zum Angriff auf Pressefreiheit**
   In den USA ist RT America dazu gezwungen worden, sich als „ausländischer Agent" zu registrieren. Allen Publikationen des Senders und seiner Korrespondenten muss künftig die Erklärung beigefügt werden, dass es sich um Inhalte handelt, die im Auftrag der russischen Regierung verbreitet werden.
   Aufgrund dieser Vorgabe kann RT America seinen Twitter-Kanal aufgrund der begrenzten Zeichenzahl im Grunde nicht mehr nutzen. Aber das ist nur eine Beschränkung von vielen, denen die Journalisten von RT America nun ausgesetzt sind. Kritische Stellungnahmen westlicher Journalisten und Medien zu diesem Präzedenzfall der Einschränkung der Pressefreiheit in den USA sucht man vergebens. Auch Organisationen, die sich die Verteidigung der Pressefreiheit auf die Fahne geschrieben haben, gehen auf Tauchstation.
   Quelle: RT Deutsch

4. **Sahra Wagenknecht zu ihrem "Lest mehr Goethe"**
   Lest mehr Goethe" fordert Sahra Wagenknecht, die als Abiturientin den zweiten Teil

von Goethes Faust in einem Jahr auswendig lernte. Die Linken-Politikerin studierte Philosophie und Neuere Deutsche Literatur bevor sie ihre politische Karriere begann. Nun hat sie ein Buch veröffentlicht, in dem sie über eben jenen Goethe, die Macht und den Kapitalismus sinniert. Ob sie parallel dazu noch Zeit für ihr Hobby, das Rennradfahren, hat, erzählt sie bei 3nach9.
[Es ging auch um Politik, hier ein Zitat von Sahra Wagenknecht, transkribiert]: "Das Allerempörendste [an den Paradise Papers] ist, dass ein Großteil dieser Tricks völlig legal ist. […] Große Unternehmen mit internationalen Strukturen haben gesetzlich die Möglichkeit, einen erheblichen Teil ihrer Gewinne […] an der Steuer vorbei zu schleusen. Jeder Kleinbetrieb muss ständig die ganz genaue Abrechnung machen, und wenn mal 200 Euro Mehrwertsteuer nicht richtig abgerechnet wurden, hat er Höllenärger. Jeder abhängig Beschäftigte, der teilweise sogar wenig Einkommen hat, kaum klarkommt mit seinem Einkommen, gnadenlos wird die Steuer abgezogen. Das kann man nicht hinnehmen. […] Man fragt sich, in welcher Gesellschaft leben wir, wo normale Menschen, die hart arbeiten, immer ihre Steuern zahlen und die Politik schafft es nicht und will es nicht, diesen unglaublichen Steuerumgehungen – die ja bedeuten, dass sich die Allerreichsten sich vor ihrer Verantwortung für das Gemeinwesen komplett drücken, wie große Unternehmen auch – einen Riegel vorzuschieben. […] Die Ausrede zu sagen, das ginge nicht, ist einfach falsch. So exotisch sind die Steueroasen gar nicht. Die schlimmsten Steueroasen sind mitten in der EU und in den USA. Natürlich könnten wir uns schützen, indem man beispielsweise in Deutschland Gewinne, die als Lizenzgebühr, Patentgebühr deklariert in solche Steueroasen fließen, nicht mehr vom Gewinn absetzen kann. Das wäre ein Gesetz, das könnte man machen, aber man macht es nicht."
Quelle: 3nach9

passend dazu: "Couragiert gegen den Strom" / Buchvorstellung mit Sahra Wagenknecht und Peter Gauweiler
Sahra Wagenknecht im Gespräch mit Peter Gauweiler über Goethe, Macht, und die Zukunft des Kapitalismus. Mitschnitt der Veranstaltung in der Urania Berlin am 9.11.2017. Moderation: Peter Zudeick […]
Quelle: Westend Verlag

5. **Brasiliens Ex-Präsidentin Dilma Rousseff trifft Dietmar Bartsch**
Dietmar Bartsch: «Ich freue mich sehr, heute hier Dilma Rousseff begrüßen zu können in der Fraktion DIE LINKE. Wir sind uns in der Vergangenheit schon eins, zwei Mal in

Brasilien begegnet. Ich sehe sie auch heute noch als die legitime Präsidentin Brasiliens an. Das, was dort passiert ist, wie Michel Timer sie weggerutscht hat, ist völlig inakzeptabel. Wir werden gleich zur aktuellen Situation sowohl in Brasilien als auch in Deutschland uns austauschen und schauen, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit, der Unterstützung es gibt.«
Hinweis der Redaktion: Die Übersetzung des Statements von Dilma Rousseff erfolgte direkt im Anschluss. Die Untertitel geben den Wortlaut der Übersetzerin wider. Es kann also zu Ungenauigkeiten beim Timing kommen. Wir bitte, das zu entschuldigen. Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf YouTube aktivieren.
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

6. **"Skandal": Alte Bundesregierung stimmt mehr Rüstung zu – am neuen Bundestag vorbei**
   Es sei „schlichtweg ein Skandal", sagte der EU-Experte Andreas Wehr zur deutschen Zustimmung zur Pesco-Vereinbarung am Montag, „dass hier Festlegungen getroffen werden über eine langfristigere intensivere Zusammenarbeit, die natürlich sehr viel Geld kosten wird." Darüber seien die zuständigen Bundestagsaussschüsse für Europa und Verteidigung nicht angehört worden wie es auch keine Bundestagsdebatte zu dem Thema gab. „Die ganze Sache hätte erst von einer Regierung akzeptiert werden dürfen, die vom Bundestag gewählt wird und dann im Amt ist." Mit Wehr sprach Tilo Gräser.
   Zitat Andreas Wehr [transkribiert]: "[…] Man konzentriert sich jetzt vor allem auf die Russland-Politik und hier übersieht die EU oder die Staaten der EU ihre eigene Verantwortung. Sie haben ja mit der Unterstützung der Bewegung, die die Regierung in der Ukraine aus dem Amt gedrängt hat, Fakten geschaffen, die auch zu einer Verschärfung der Situation beigetragen haben. Das sieht man nicht in Brüssel, sondern man sieht eine angebliche Bedrohung durch Russland, man sieht neuerdings auch eine potentielle Bedrohung durch China, all das wird genannt. Das gehört zu dem ideologischen Hintergrund der ganzen Strategie. Man sieht das so, dass man den Bevölkerungen nur beibringen dann, dass die Verteidigungsausgaben erhöht werden müssen, wenn man Feindbilder entwickelt und das tut man seit einigen Jahren. […] Die Hysterie, die von der EU entfacht wird, die baltischen Staaten seien bedroht, dafür gibt es keine Grundlage. Mit dem Schreckensszenario will man die Bevölkerung daran gewöhnen, dass man mehr Geld für die Verteidigung ausgibt. Das Zwei-Prozent-Ziel […] wird immer wieder in Stellung gebracht mit der Begründung, man müsse sich jetzt wappnen gegen russische Aggression, das hat keine Grundlage, es wird die Krim genannt, aber das hat ganz andere Zusammenhänge. Also hier wird eine russische Aggression an die Wand gemalt, die gar nicht existiert um mehr Geld in die Rüstung zu stecken bzw. um Verteidungsausgaben erhöhen zu können. […]

Nun ist es so, dass nach den europäischen Verträgen [seit 1957] der Binnenmarkt nicht für Rüstungsgüter gilt. […] Das heißt, dass die Nationalstaaten insbesondere Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, alle die wesentliche Rüstungsgüter produzieren, weiter gegeneinander auf den Weltmärkten konkurrieren. […] Hier wird Geld gegeben von der EU um die Rüstungspolitik der verschiedenen Staaten zu unterstützen. […] Es gibt keine echte Zusammenarbeit […] hier stehen die Staaten gegeneinander mit ihren Rüstungsindustrien und sie konkurrieren auf internationalen Märkten auch gegeneinander, das wird sich nicht ändern, aber die Europäische Union mit der Kommission wird mit viel Geld die Rüstungsindustrie weiter stützen in den verschiedenen Ländern."
Quelle: SNA Radio

7. **Enttarnung! Offshore, Panama, Delaware und USA: Das muss jeder wissen! #SpitzeDesEisbergs**
   April 2016: Wie kann ich eine Briefkastenfirma/Offshore Gesellschaften gründen und warum gibt es in Delaware-USA das wohl berühmteste Gebäude der Welt! " 285'000 Firmen in einem Gebäude. Google, Facebook, KFC etc. sind dort aufgelistet.
   Quelle 1: Das frz. Original
   Quelle 2: SRF1 via youtube

8. **DIE STORY – "Ab ins Steuerparadies! – Kleinunternehmer wollen auch sparen!"**
   Diese Doku des WDR zeigt am Beispiel, wie internationale Steuervermeidungs-strategien funktionieren, wie sich Unternehmen Vorteile verschaffen können, und wie sie dazu auch von europäischen Staaten wie Malta, Luxemburg oder den Niederlanden eingeladen werden. Sie stellt die Geschäftsleute vor und zeigt, welche Auswirkungen dieser Wettbewerbsvorteil der Großen auf die lokalen Händler hat. Die EU-Kommission, die OECD und die G20 haben sich zwar den Kampf gegen die Steueroasen auf die Fahnen geschrieben, doch vieles davon sind bislang nur Absichtserklärungen, die der Film auf den Prüfstand stellt.
   Autor: Michael Houben
   Redaktion: Michael Grytz
   Quelle: WDR via youtube

9. **Schöne neue Arbeitswelt: Wie Digitalisierung Armut schafft**
   Roboter, Computer, Algorithmen – wir sind mittendrin in der digitalen Revolution. Studien sagen voraus, dass in den nächsten zehn Jahren die Hälfte aller Berufe automatisiert wird – viele Menschen ohne Arbeit dastehen könnten und prekäre Arbeitsverhältnisse zunehmen. Eine Entwicklung mit sozialem Sprengstoff, warnen Experten. Doch wenn es um Digitalisierung geht, sprechen die künftigen Regierungsparteien über Breitband und Glasfaser statt über Arbeitsplätze und mehr Chancengleichheit.
   Quelle: WDR Monitor

   dazu auch: Stets verfügbar: Wie Digitalisierung krank macht
   Digitalisierung soll die Arbeit leichter machen – so die Theorie. Digitalisierung macht aber auch krank – so die Wirklichkeit. Studien zeigen, dass psychische Erkrankungen aufgrund der veränderten Arbeitswelt rasant zugenommen haben. Denn die Technik wird immer komplexer, die Arbeit auf immer weniger Schultern verteilt. Arbeit rund um die Uhr, im immer schnelleren Takt: Damit steigen auch Stress und Unsicherheit. Schon jetzt landen immer mehr Menschen mit Burn-Out, Depressionen und Angststörungen in Kliniken.
   Quelle: WDR Monitor

10. **Alleinerziehende in der Armutsfalle – Grundsicherung für Kinder gefordert**
    - 2,3 Millionen Kinder wachsen bei Alleinerziehenden auf. Armutsrisiko: 44 Prozent
    - Drei Viertel dieser Kinder bekommen wenig oder gar keinen Unterhalt vom anderen Elternteil. Eine soziale Zeitbombe.
    - 13 Wochen Ferienbetreuung von Alleinerziehenden nicht abzudecken

    Waldbronn bei Karlsruhe. Hier lebt Anja L. Nach der Scheidung hat sie fünf Kinder alleine großgezogen. Drei leben noch bei ihr, außerdem der Sohn ihres neuen Partners. Finanziell kommt die Hebamme mit ihrem Gehalt, Kindergeld und Sozialleistungen äußerst knapp über die Runden. Die fünfjährige Fee bekommt vom Jugendamt einen Unterhaltsvorschuss, weil der Vater nichts zahlt. Die 150 Euro im Monat reichen gerade mal für den Kindergarten. Anja L. erklärt: “Sie hat einen Ganztagesplatz und da muss ich eben auch die Essenskosten übernehmen. Das heißt, diese 150 Euro gehen für die Betreuung drauf, damit ich arbeiten gehen kann, damit

ich dann den Rest finanzieren kann. Also ich komme da auf keinen Fall mit hin."
Quelle: ARD Plusminus

11. **Arbeitslohn – Warum wir zu wenig verdienen**
    - Noch nie waren so viele Menschen in Arbeit. Doch Experten sagen: Es gibt eine Lohnlücke von 16 Prozent.
    - Gerade Geringverdiener zählen zu den großen Verlierer, ihr Reallohn ist sogar gesunken.
    - Gründe sind unter anderem der große Niedriglohnsektor und Tarifflucht.

    Die Löhne in Deutschland sind zu niedrig. "Plusminus" sucht die Lohnlücke. Wie viel Prozent sind da in der Vergangenheit liegengeblieben – 3,9 % oder gar 16 %? Während bei unserer Straßenumfrage die Schätzungen stark schwanken, gibt uns Volkswirt Gustav Horn eine exakte Antwort. Er hat die seit 2001 entstandene Lohnlücke berechnet. Der Direktor des Forschungsinstituts der Gewerkschaften landet bei einer erstaunlichen Zahl: "Ein Maßstab, um das richtige Lohnniveau herauszufiltern, ist es, wenn man es in Beziehung setzt zum Inflationsziel der EZB von knapp 2 %. Also sollten auch die Lohnkosten unter Berücksichtigung der Produktivitätszuwächse auch um 2 % pro Jahr steigen. Wenn man das als Maßstab nimmt, dann sind die Lohnzuwächse in Deutschland um 16 % hinter dem zurückgeblieben, was eigentlich erforderlich gewesen wäre."
    Quelle: ARD Plusminus

12. **Europäischer Gerichtshof: Zwölf Tage am Stück arbeiten ist rechtens**
    Die wöchentliche Ruhezeit für Arbeitnehmer muss nicht zwingend nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen gewährt werden. So urteilte der Europäische Gerichtshof in Luxemburg am Donnerstag.
    Quelle: N24

13. **Die Story – Frauen in der Rentenfalle**
    Fast die Hälfte der westdeutschen Frauen, die zwischen 1966 und 1970 geboren sind, werden gerade mal um die 700 Euro monatlich bekommen. Frauen tappen in die Armutsfalle – auch weil der Staat das durch seine Gesetzgebung fördert! […] Gemeinsam mit Betroffenen und mit Fachleuten aus Wissenschaft und Politik

ergründen wir, wo die Ursachen liegen, welche Kräfte einen Wandel verhindern, und wie Frauen der fatalen Rentenfalle entgehen können.
Quelle: NDR via youtube

14. **Bundesregierung leugnet Saudi-Arabiens Krieg im Jemen**
Dass die Bundesregierung ihren saudischen Freunden nicht gern ans Bein pisst, ist nichts Neues. Die guten Geschäftsbeziehungen müssen aufrecht gehalten werden. Ist klar. Aber dass die Bundesregierung in der BPK heute leugnete, dass Saudi-Arabien überhaupt Krieg im Jemen führt, erstaunt uns dann doch. Laut Auswärtiges Amt handele es sich im Jemen um einen "inner-jemenitischen Konflikt", wo die Saudis nur einer Seite Hilfe leisten. Das ist grotesk: Die Saudis führen die arabische Koalition an, die den Jemen seit 2015 in Schutt und Asche bombardiert. Dazu bekommt die Koalition Unterstützung von den USA und Großbritannien.
Selbst die vom Kanzleramt finanzierte Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) weiß es besser, was Saudi-Arabien im Jemen treibt.
Ausschnitt aus der BPK vom 15. November 2017 – Komplett hier.
Quelle: Tilo Jung

15. **Philosoph Dieter Thomä – Jung & Naiv: Folge 337**
Dieter ist ein deutscher Philosoph und Professor an der Universität St. Gallen. Sein aktuelles Buch ist "Puer robustus. Eine Philosophie des Störenfrieds".
Um Störenfriede geht es natürlich auch im Interview: Was haben Störenfriede mit unserer Gesellschaft zu tun? Warum gibt es Störenfriede in der Politik und wer sind sie? Sind Störenfriede generell schlecht? Was für Arten von Störenfrieden gibt es? Ist Trump einer, ist Macron einer? Vorher geht's mit Dieter Thomä um die Idee einer "Leitkultur" – braucht es die oder haben wir dafür nicht das Grundgesetz? Kann man Deutschland lieben? Kann man auf sein Land stolz sein? Warum scheinen die deutschen Lehren nach dem Zweiten Weltkrieg heutzutage nicht mehr zu gelten? Warum machen wir wieder bei Kriegen mit? Warum setzen wir nicht konsequent auf Frieden? Sollte man sich nicht immer komplett raushalten? Was hält Deutschland eigentlich jeden Tag zusammen und was reißt es möglicherweise auseinander? Außerdem geht's um Macht: Sind daran nur Politiker interessiert? Hat jeder von uns Macht?
Quelle: Tilo Jung

16. **Kabarett, Satire und Co.**
    - **Sexismus Debatte | TAZ-Artikel in der Kritik**
      Folge 49.93 des wöchentlichen satirischen Medienmagazins 451 Grad
      Die Sexismus-Debatte hat Deutschland derzeit fest im Griff. Unter Hashtags wie #metoo schreiben Frauen über ihre Erfahrungen mit Sexismus im Alltag. Bei Anne Will hat man zum Thema Sexismus einen unglücklichen Blickwinkel gewählt. Was ist da genau passiert?
      Die Sendung widmet sich außerdem dem erstaunlichen Wandel von Alexander Chub: Vom rechtsradikalen Soldaten einer Privatmiliz zum Helden in deutschen Medien. Während TAZ, Zeit Online und Jungle World das heroische Bild eines engagierten Kriegsinvaliden und Sportlers zeichnen, ist die Realität eine ganz andere.
      Quelle: 451 Grad

    - **Jetzt neu: Die RT-Brille – Endlich die Welt nur noch aus Sicht des Kremls sehen!**
      Am 10. November 2017 musste sich RT auf Aufforderung des US-Justizministeriums in den USA als ausländischer Agent eintragen. Allen Publikationen des Senders und seiner Korrespondenten muss künftig die Erklärung beigefügt werden, dass es sich um Inhalte handelt, die im Auftrag der russischen Regierung verbreitet werden.
      Da ist es nur konsequent, wenn RT jetzt zum ultimativen manipulatorischen Mittel greift: Die neue RT-Brille mit eingebautem Kreml-Blickwinkel. Da sage noch einer, die Russen hätten kein Humor.
      Quelle: RT Deutsch

    - **JFK Files Expose CIA Plot To Bomb Miami**
      Quelle: The Jimmy Dore Show

      Hier der besprochene Artikel der Miami New Times.

      passend dazu (aber keine Satire): JFK Files – CIA Mulled Bombing Cuban Refugees To Start A War

Newly released JFK files detail scrapped CIA plans to bomb Cuban refugees and blame it on Castro to justify a military invasion.
Cenk Uygur, Ana Kasparian, Francesca Fiorentini, and Nando Vila, hosts of The Young Turks, discuss. […]
"After Castro's revolution succeeded and thousands of Cubans fled to South Florida, the agency actually considered murdering a boatload of refugees, assassinating exile leaders, and planting bombs in Miami — all so Castro could be blamed for the chaos.
The basic idea was to turn world opinion against Castro and possibly justify a U.S. military invasion by pinning the atrocities on him. The details of the sinister plot are included in a summary about Operation Mongoose, a 1960 covert op hatched by the CIA under President Dwight Eisenhower with the aim of toppling Communist Cuba.
The campaign was included in a report on "pretexts" the U.S. could conjure up to justify a military intervention in Cuba."
Read more here.
Quelle: The Young Turks

17. **Musik trifft Politik**
    - **Nate57 – Fick die Welt**
    - **Marc-Uwe Kling & Die Gesellschaft – Liebe in Zeiten der Cola**
    - **Dritte Wahl – Scotty**
    - **System of a Down – B.Y.O.B.**

Anmerkung Jens Berger: *Frontman Serj Tankian gehörte übrigens auch zu den „Promis", die sich im Wahlkampf für Bernie Sanders stark gemacht haben und mischt sich auch sonst gerne mit meist klugen Einwürfen in aktuelle Debatten ein, während die allermeisten Künstler lieber schweigen.*

- **Sarah Lesch – Testament**

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de.*
Wir haben bereits nach der ersten Woche nach Start dieser Rubrik sehr viele sehr gute Tipps von unseren Lesern bekommen. Die werden wir in den nächsten Ausgaben „abarbeiten". Schönen Dank für die rege Mitarbeit!